

Prof. Dr. Heiko Müller

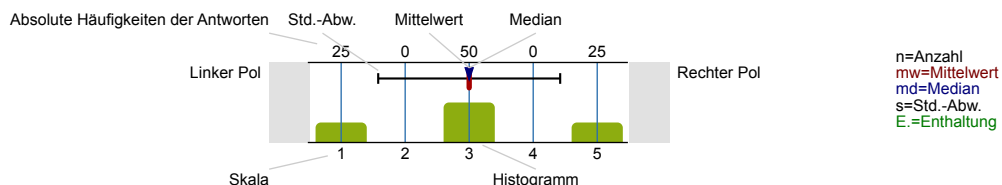


V Steuerplanung (WiSe1516\_072180)  
Erfasste Fragebögen = 12

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-  
text



1.

1.1) Studiengang:

Bachelor in Management & Economics	<input type="text" value="11"/>	11	n=11
Master in Management und/oder Economics	<input type="text" value="0"/>	0	
anderer:	<input type="text" value="0"/>	0	

1.3) Fachsemester

1	<input type="text" value="0"/>	0	n=12
2	<input type="text" value="0"/>	0	
3	<input type="text" value="1"/>	1	
4	<input type="text" value="2"/>	2	
5	<input type="text" value="4"/>	4	
6	<input type="text" value="2"/>	2	
7	<input type="text" value="2"/>	2	
8	<input type="text" value="0"/>	0	
9	<input type="text" value="0"/>	0	
10	<input type="text" value="1"/>	1	
>10	<input type="text" value="0"/>	0	

1.4) Ich besuche diese Veranstaltung als...

Pflichtfach	<input type="text" value="0"/>	0	n=12
Wahlpflichtfach	<input type="text" value="9"/>	9	
Wahlfach	<input type="text" value="3"/>	3	
aus anderen Gründen	<input type="text" value="0"/>	0	

1.5) Ich besuche diese Veranstaltung...

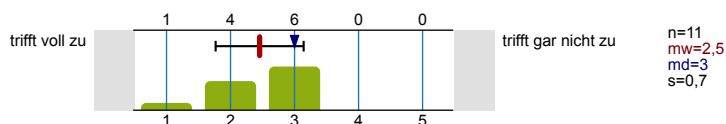
praktisch immer	<input type="text" value="10"/>	10	n=11
häufig	<input type="text" value="0"/>	0	
selten	<input type="text" value="1"/>	1	
nie	<input type="text" value="0"/>	0	

1.6) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

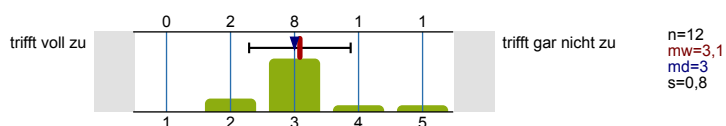
<30 Minuten	<input type="checkbox"/>	1	n=11
30 bis 60 Min.	<input type="checkbox"/>	1	
60 bis 90 Min.	<input type="checkbox"/>	2	
90 bis 120 Min.	<input type="checkbox"/>	2	
2 bis 3 Stunden	<input type="checkbox"/>	1	
3 bis 4 Stund.	<input type="checkbox"/>	1	
>4 Stund.	<input type="checkbox"/>	3	

2.

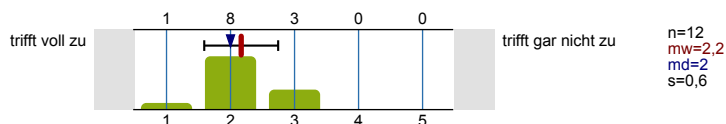
2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



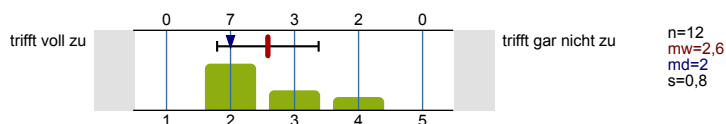
2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



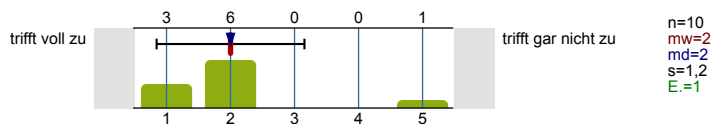
2.3) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



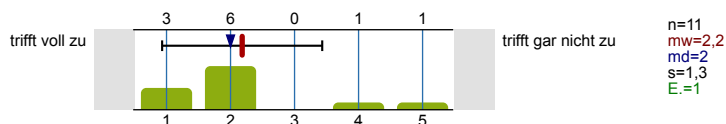
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



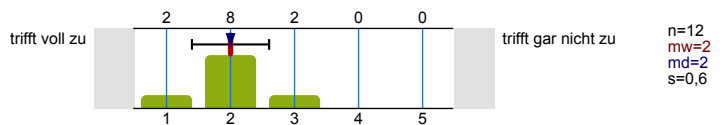
2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



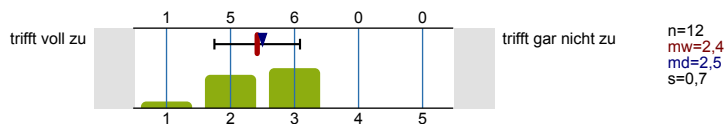
2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



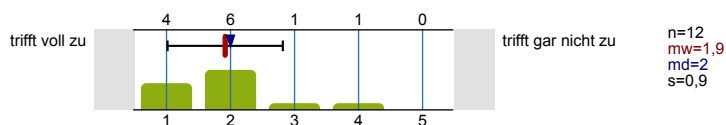
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



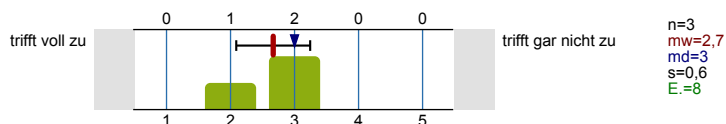
2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



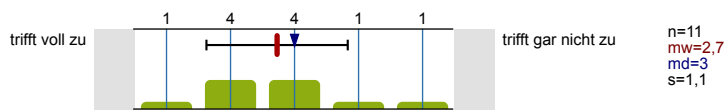
2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

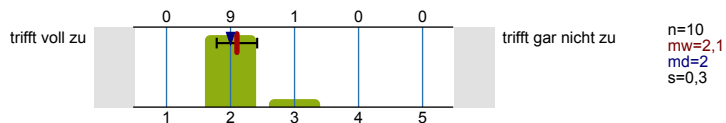


2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

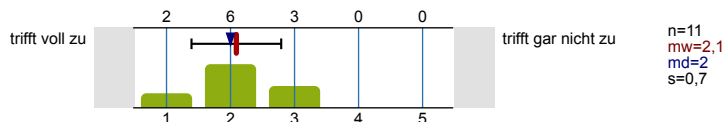


3.

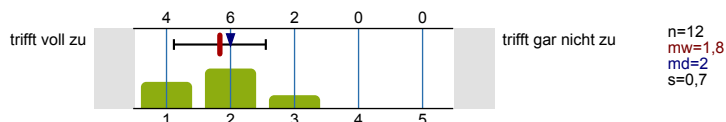
3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



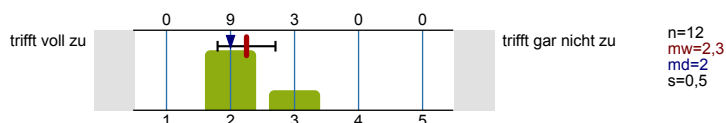
3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

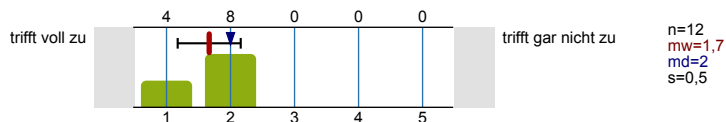


3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

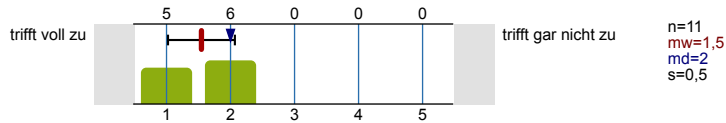


4.

4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

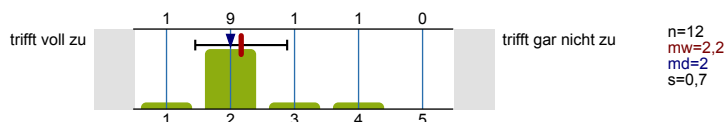


4.2) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

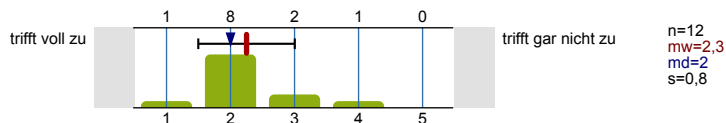


5.

5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

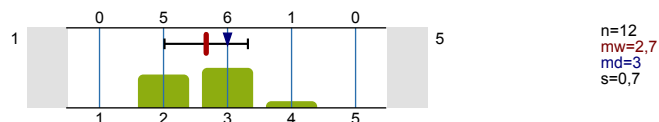


5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6.

6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



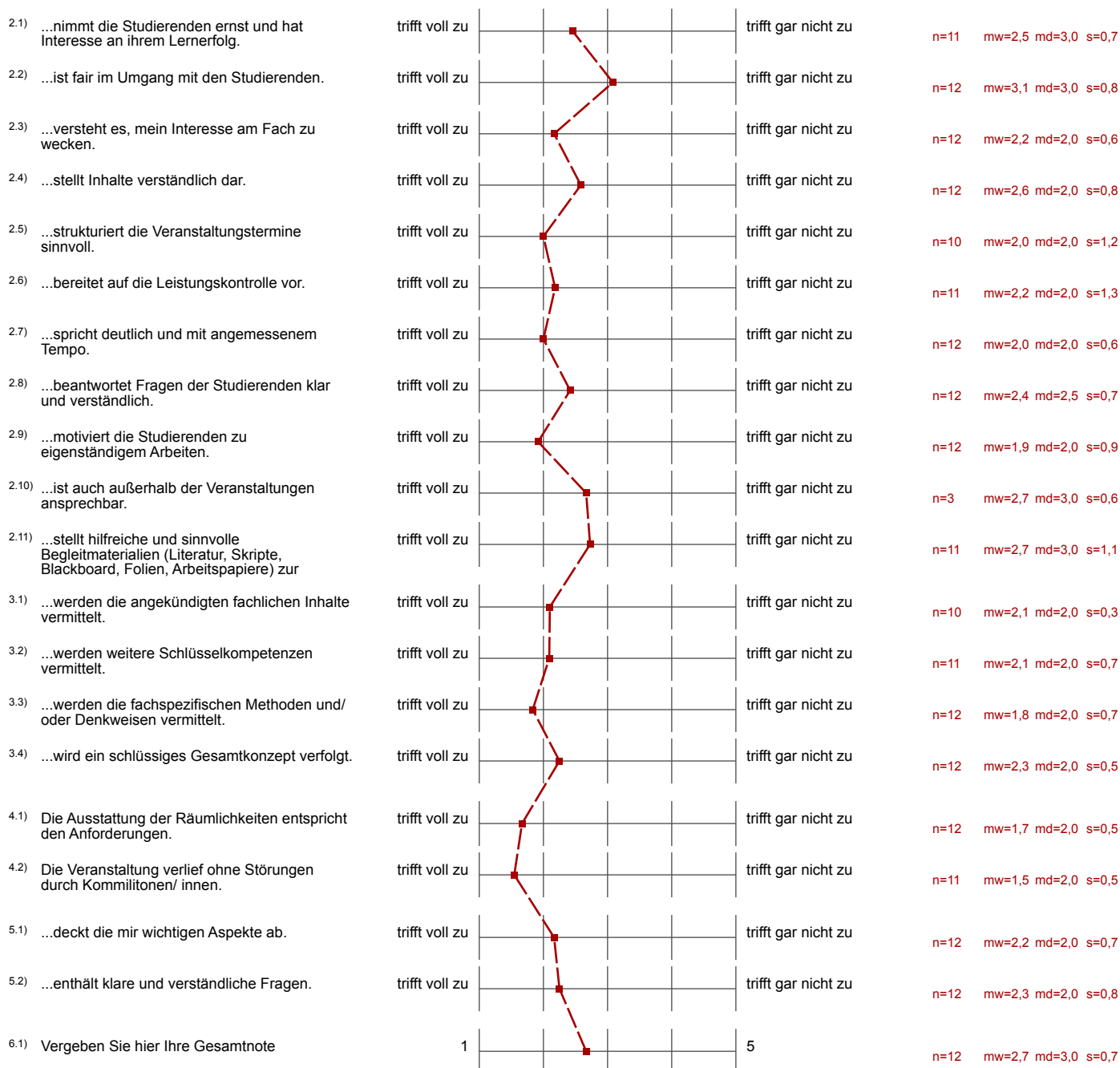
# Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Heiko Müller

Titel der Lehrveranstaltung: V Steuerplanung  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



## Auswertungsteil der offenen Fragen

7.

7.1) Gut gefallen hat mir:

Viele Übungen!

Gesamtkonzept der Veranstaltung aus Klausur, Datev-Fallseminar und Seminararbeit ist sehr ansprechend.

7.2) Verbessert werden sollte:

Man könnte manchmal freundlicher sein

Mitschriften der Übung / Lösungswege sollten zumindest wie bei UB1 an die Tafel geschrieben werden.

- Lösungen sollten in der Vorlesung an die Tafel geschrieben ~~wird~~ aber im BB veröffentlicht werden
- Die Lösungen nur mündlich zu besprechen ist zu wenig
- fast alle Übungsfälle sind lückenhaft (bei mir)

Lösungswege darstellen.

Wenn man etwas falsch gemacht ist es schwer  
den Lösungsweg selbständig herauszufinden.

Lösungen (auch ohne Lösungsweg)

Lösungen sollten schriftlich mit Lösungsweg vom Prof.  
vorgestellt werden.